



Ihre Hauszeitschrift, wieder randvoll mit Rückblicken, Informationen, und einem Blick hinter die Kulissen.

Besuchen Sie doch auch mal unsere Homepage

<http://www.am-puls.de/>

Dort haben Sie unter vielem anderen, die Möglichkeit die Zeitschrift auch online zu lesen.

## **Impressum**

Wie immer gilt:

Ideen, Bilder, Beiträge und Kritik, sollten bis spätestens zum 1. des Quartalsendes gesendet werden, um gegebenenfalls in der aktuellsten Ausgabe zu erscheinen.

### **Herausgeber:**

amPuls Hauskrankenpflege

Helga Sahm, Michael Schneider

Am Fließchen 12

57299 Burbach

E-Mail: [SahmHelga@aol.com](mailto:SahmHelga@aol.com), [michaelschneider@aol.com](mailto:michaelschneider@aol.com)

### **Redaktion und Layout:**

Tatjana Hinkebecker

E-Mail: [Jana@hinkebecker.de](mailto:Jana@hinkebecker.de)

## **Inhaltsangabe**

Besinnung ... Seite 4

Pinnwand ... Seite 5

Jubelpaar Rössel ... Seite 6

Geburtstage ... Seite 7

Erntedankfest ... Seite 8

Oktoberfest ... Seite 10

Steckbrief Adriana ... Seite 12

Weihnachtsbäckerei ... Seite 14

Ein Sonntagnachmittag ... Seite 16

Nikolaustag ... Seite 18

Neue Jacken für amPuls ... Seite 20

Auflösung Bilderrätsel Teil 1 ... Seite 22

Lebendiger Adventskalender ... Seite 26

Steckbrief Kerstin Klein ... Seite 28

Weihnachtsmarkt ... Seite 29

Bescherung in der Alten Post ... Seite 30

Bilderrätsel Teil 2 ... Seite 34

Danksagung ... Seite 38/40

Steckbrief ... Seite 39

Freundeskreis ... Seite 41

*Einmal am Tag innehalten  
und ganz leise sein,  
den Kopf tiefer neigen als das Herz.  
Als Zeichen der Ehrfurcht  
vor all dem, was wir  
mit unseren Gedanken  
nicht ergründen können.  
Als Zeichen der Demut vor dem,  
was so viel größer ist als wir.  
Als Zeichen unseres  
Danks für all das Wundervolle,  
was uns hier auf Erden  
geschenkt wurde.*



Noch Plätze  
in der Herbstsonne frei!

Bitte informieren Sie sich  
auf unserer Homepage,  
oder rufen Sie uns an.

<http://www.altepost-burbach.de/>  
Telefon: 02736 - 69 83

# Pinnwand

*Freundeskreis e.V.  
Werden Sie heute noch  
Mitglied und unterstützen  
Sie die Alte Post.  
Mehr dazu am Ende  
der Zeitung.*

Im neuen Jahr bietet die  
Hauskrankenpflege amPuls  
in Zusammenarbeit mit  
Christine Sahn von der  
Seniorenberatungsstelle  
der Gemeinde Burbach  
eine Veranstaltungsreihe  
zum Thema Demenz an.  
Es geht unter anderem um  
die Bedeutung der Biografie  
im Umgang mit Demenzkranken,  
um die Kommunikation, das  
Essen und Trinken, den Umgang  
mit Schmerzen und vieles mehr.  
Die genauen Termine werden  
rechtzeitig bekannt gegeben.

*Bitte vormerken:  
in diesem Jahr findet  
wieder ein großes  
Sommerfest im  
Therapiezentrum  
Am Flübchen in Burbach  
statt, und zwar am  
13./14. Juni. Am Samstag,  
den 13. Juni gibt es abends  
Live Musik und am 14. Juni  
findet der Gesundheitstag  
mit vielen interessanten  
Themen statt.  
Näheres können Sie dem  
Programmheft entnehmen,  
welches in Kürze  
fertiggestellt sein wird.*

UND HIER NUN NOCH  
EIN DICKES DANKESCHÖN  
AN ALLE DIE, DIE DER  
ALTEN POST IMMER  
SO HILFREICH ZUR SEITE  
STEHEN,

In der neuen Pflegereform  
2015 gibt es einige Ände-  
rungen zum Vorjahr. In der  
nächsten Ausgabe finden  
Sie ausführliche Infos dazu.  
Wer vorab Informationen  
benötigt, wendet sich bitte  
an unser Büro unter der  
Rufnummer 6983 in Burbach.

65

*Wenn Liebe so lange  
anhält, dann muss sie eine  
ganz besondere sein. Eine,  
die in lodernder Glut ins  
Eisen geschmiedet wurde.*



Wir wünschen dem  
Ehepaar Rössel noch  
weitere liebevolle Jahre.  
Und freuen uns auch  
weiterhin auf Herrn  
Rössel, der unsere  
Mittwochsgruppe  
bereichert.



# *Herzlichen Glückwunsch*



## Januar

- 07.01 Sieglinde Schäfer 81*
- 08.01 Caudia Schmidt, 51*
- 10.01 Helga Sahn, 52*
- 11.01 Marie-Luise Thönelt, 59*
- 12.01 Sonja Schöllchen, 44*
- 14.01 Kurt Scharf 71*
- 16.01 Adriana Henrichs, 66*

## Februar

- 08.02 Heike Schmidt, 55*
- 09.02 Wiebke Pfeil-Jbilou, 29*

## März

- 02.03 Ulrike Eibach, 57*
- 06.03 Monika Willmann, 48*
- 17.03 Dayen Goetz, 36*

# Erntedankfest

von Jens P.



**Am 05.10.2014 haben wir gemeinsam mit Pastor Straßburg das Erntedankfest in der Alten Post gefeiert.**

In gemütlicher und wohnlicher Runde wurde uns noch einmal in Erinnerung gerufen aus welchem Grund wir das Erntedankfest feiern.



Nach einem einstimmenden Glockenklang (von der CD) wurde gebetet, gedankt und natürlich auch kräftig gesungen. Erstaunlich war, wie viele unserer Bewohner zum Teil ohne Gesangbuch noch fast alle Texte aus dem Kopf nachsingen konnten. Nach der Predigt haben wir gemeinsam mit Pastor Straßburg die guten Gaben die auf unserem Altartisch lagen und liebevoll zusammengetragen wurden,

bestaunt und ein „Wer weiß was es ist“ -Rätsel daraus gemacht.  
Der Spaß kam natürlich auch nicht zu kurz.



Auch hierbei sei anzufügen was unsere Lieben noch  
alles so wissen. Zum Abschluss wurde dann noch festlich das  
Abendmahl gefeiert und der Segen für alle erteilt.

Nach dem  
Gottesdienst  
gab es dann  
leckeren Kuchen  
und Kaffee zum  
Abschluss.



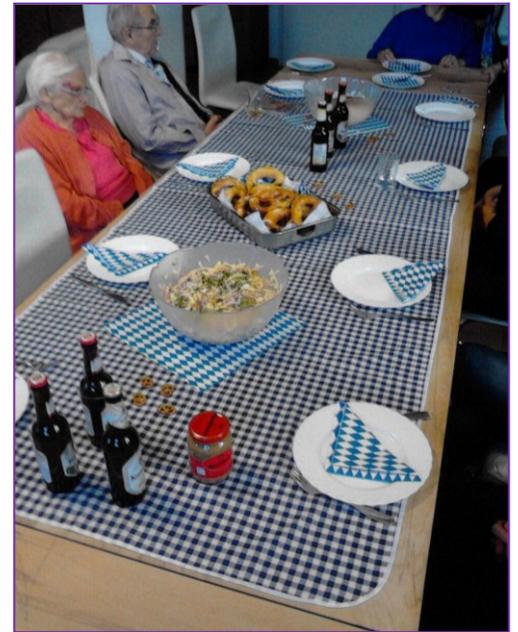


Am 16.10.14 , war es endlich so weit, unser erstes Oktoberfest stand vor der Tür! Nach dem Kaffeetrinken gingen Kurt, Ingrid und ich einkaufen. Wir suchten leckere Dinge aus, Kurt trug den vollen Korb ohne Murren in die Alte Post. Dort schmückten viele fleißige Hände den Gruppenraum mit weiß blauen Luftballons sowie weiß blauen Servietten.

In der Küche wurde nun geschnibbelt was das Zeug hält, so wurde ein Wurstsalat zubereitet, der Krautsalat verfeinert, natürlich durften die Weißwürste und die Laugenbrezeln nicht fehlen.



Fetziges Musik eröffnete unser kleines Fest, allen schmeckte es ausgesprochen gut, nur die Stimmung war noch besser.



Jutta hatte sich richtig in „Schale“ geworfen, sie lief Trachtenmode umher...

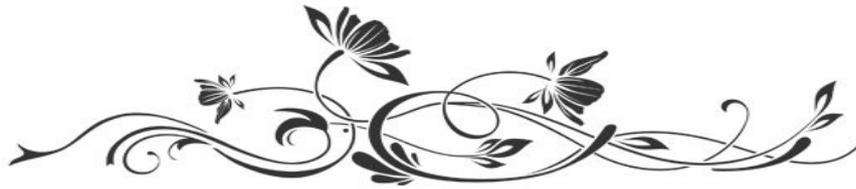


Mit Abendliedern klang unser kleines Oktoberfest aus, wir fiebern schon den nächsten Mal entgegen, wer dann nicht mitmacht, ist selbst schuld!

Liebe Grüße Eure

Tina J.

## Steckbrief über Adriana Henrichs



Unsere Adriana hat das Rentenalter erreicht, was sie aber nicht daran hindert, in ihrem geliebten Beruf weiter tätig zu sein.

Bei der Hauskrankenpflege amPuls ist sie seit dem 16. Oktober 1995 als examinierte Pflegefachkraft angestellt und jetzt zuständig für die Durchführung von Qualitätssicherungsbesuchen (Beratungsbesuchen) zur Sicherstellung ausreichender pflegerischer häuslicher Versorgung bei häuslicher Pflege. (Patienten, die eingestuft sind in die Pflegeversicherung und eine Geldleistung beziehen, das heißt, die Pflege eigenständig sicherstellen).

Darüber hinaus arbeitet sie seit September 2008 mit demenzerkrankten Menschen in der Gruppe "Herbstsonne" in der Alten Packkammer, welche der Alten Post angegliedert ist.

Adriana ist dort geboren, wo andere Urlaub machen, nämlich an der holländischen Nordmeerküste in der Provinz Zeeland. Nur der Liebe wegen hat es sie vor über 40 Jahren ins Siegerland verschlagen. Ein leichter holländischer Akzent und gelegentliche lustige Wortfindungsstörungen deuten auf ihre Wurzeln hin und sind zur Freude aller bei ihr erhalten geblieben.

Sie ist verheiratet und hat zwei erwachsene Söhne, Hobbys sind - neben ihrer Tätigkeit bei amPuls - das Reisen, gerne natürlich auch nach Holland und an die Nordsee, die Pflege zahlreicher Kontakte mit Freundinnen und Bekannten, und natürlich auch in Ruhe ein Buch zu

lesen oder in der Natur beim Wandern Freude und Entspannung zu finden.

Da ihr der Umgang mit Menschen sehr viel Freude bereitet, ist sie zufrieden und dankbar dafür, mit ihrer beruflichen Tätigkeit und ihrem speziellen Arbeitsbereich hierzu gute Voraussetzungen zu finden und wir hoffen sehr, dass unsere Adriana noch viele Jahre bei uns bleibt.



Wer Beratungsbesuche und Adrianas Einsatz benötigt, meldet sich ganz einfach unter der Telefonnummer von **amPuls 02736 - 6983**.



**In der Weihnachtsbäckerei  
gibt es manche Leckerei  
Zwischen Mehl und Milch  
macht so mancher Knilch  
eine riesengroße Kleckerei.  
In der Weihnachtsbäckerei**



**Wo ist das Rezept geblieben  
von den Plätzchen, die wir lieben?  
wer hat das Rezept  
verschleppt**





**Bitte mal zur Seite treten,  
denn wir brauchen Platz zum kneten  
Sind die Finger rein?  
du Schwein!**



**In der Weihnachtsbäckerei  
gibt es manche Leckerei  
Zwischen Mehl und Milch  
macht so mancher Knilch  
eine riesengroße Kleckerei.  
In der Weihnachtsbäckerei**



## Ein Sonntagnachmittag in der Alten Post

von Tina J.

*Dieser kleine Bericht soll jetzt nicht als „starrer“ Tagesablauf verstanden werden, sondern vielmehr zeigen wie abwechslungsreich ein Nachmittag sein kann bzw. ist.*

In der Regel trinken wir zwischen 15 - 15: 30 Uhr mit den Bewohnern an unserer langen Tafel Kaffee, Sonntags gibt es meistens leckeren Kuchen dazu.

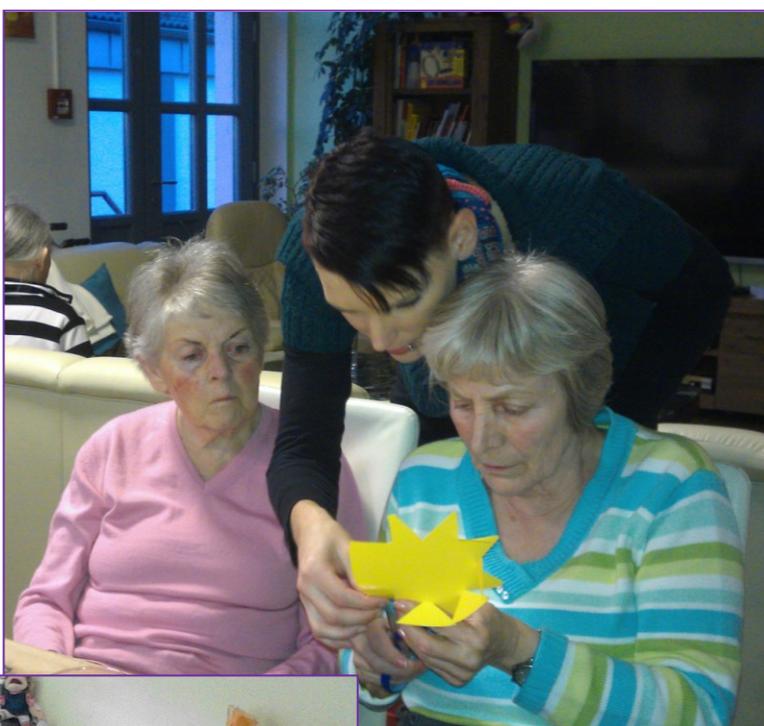
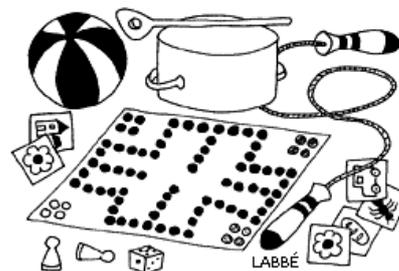
Nach der Kaffeerunde wird oft Ballgymnastik betrieben oder gebastelt, je nach Mitarbeiter, denn nicht jeder ist ein Bastelfan. Aber auch Ratespiele und Gesellschaftsspiele stehen bei Bewohnern wie Mitarbeitern hoch im Kurs. Und wenn das Wetter mitspielt, wird oft der Garten aufgesucht, wo alle gerne beisammensitzen und die Sonne genießen oder die Kräuter im Hochbeet beschnupfern.

Einige von unseren Bewohnern gehen gerne mit ihren Angehörigen oder oft auch mit uns spazieren, da Bewegung zum Wohlfühlen einfach dazu gehört.

In der Adventszeit wurden nachmittags öfters schöne Sendungen mit besinnlichen Liedern angeschaut, es wurde gesungen und Plätzchen gebacken. Und oft kommt man so gemeinsam ins Gespräch über längst vergangene Zeiten, die bis heute noch mit all ihren Geschichten in uns nachklingen.

Oft gibt es an den Wochenenden kleine extra Delikatessen, wie Fischplatte, Hawaiitoast, Rührei, Bauernomlette, etc.

So geht der Nachmittag langsam aber sicher in den Abend über und Ruhe kehrt ein.



*Holler boller Rumpelsack,  
Nikolaus trägt ihn huckepack.  
Weihnachtsnüsse gelb und braun,  
runzlig punzlig anzuschauen.*





*Knackt die Schale, springt der Kern  
Weihnachtsnüsse ess ich gern.  
Komm bald wieder in dies Haus  
guter alter Nikolaus.*

## Neue Jacken für das Pflegeteam

*In Ergänzung zu den neuen Kasacks gab es in diesem Herbst neue Softshell - Jacken dazu.*



Die Pflegekräfte sind auf ihren Touren gerade im Herbst und Winter vielen Strapazen ausgesetzt. Bei Wind und Wetter sind sie unterwegs und müssen in einer Morgenrunde teilweise bis zu 20 mal ins Auto ein- und nachher wieder aussteigen, unabhängig davon, ob es in Strömen regnet, ob es schneit oder kalt und windig ist. Die Fahrtwege sind meist zu kurz, sodass es im Auto nicht richtig warm werden kann.

In den Badezimmern bei den Patienten zuhause herrschen oft tropisch warme Temperaturen, denn alte Menschen frieren schnell. Dann ist man nach der Versorgung der Patienten nass geschwitzt und muss wieder ins kalte Auto einsteigen.



Mit den neuen Softshell - Jacken haben wir eine schöne und bequeme Möglichkeit gefunden, hier ein bisschen Ausgleich zu schaffen. Die Jacken sind bequem und halten warm. Darüber hinaus werden die KollegInnen auch gleich erkannt.

Wir sind sehr zufrieden mit unseren neuen Jacken 😊 😊 😊



## AUFLÖSUNG DES BILDERRÄTSELS TEIL 1

UND, HAT MAN UNS ERKANNT?



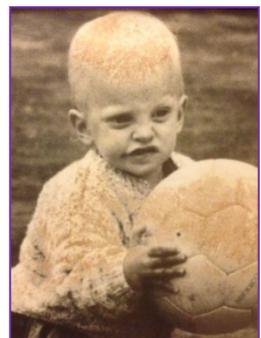
Dayen Goetz



Sonja Schöllchen



Phillip Stockschräder





**Christina  
Halberstadt-  
Skroch**



**Ulrike Paulke**



**Doris Kempf**





Heike Schmidt



Michael Schneider



Claudia Thöneilt





Helga Sahm



Robert Schneider



Claudia Schmidt



# Lebendiger Adventskalender

Nun schon zum dritten Mal öffnet die Alte Post ihre Türen im Rahmen des lebendigen Adventskalenders in Burbach.

Die rote 16 vor der Eingangstüre lockte auch dieses Jahr wieder viele Besucher in unser Wohnzimmer.



Gemeinsam sangen wir Weihnachtslieder, wieder spontan begleitet von *Friedhelm Schneider* auf seinem Keyboard, und hörten die



Geschichte vom kleinen Weihnachtsengel, welche uns vor Augen führte, dass ein jedes Wesen seine Daseinsberechtigung hat, ungeachtet von seinem wirklichen Nutzen.



Unsere *Hilde* hatte sich kurzfristig bereit erklärt ein Weihnachtsgedicht vorzulesen und zauberte damit ein Lächeln in jedes anwesende Herz.



Am Ende bekamen alle Besucher ein Herzlicht zum mitnehmen, welches die Bewohner eigens für diesen Anlass gebastelt hatten.



*Vielen Dank an alle, die uns auch in diesem Jahr wieder unterstützt haben.*

## Steckbrief



Name: Kerstin Klein

Alter: 48 Jahre

Familienstand: verheiratet mit Rainer Klein  
3 erwachsene Kinder: Benedikt,  
Deborah und Dorian

Interessen/Hobbies: Meine Familie  
Handarbeiten, vor allem Stricken  
Lesen

Ursprünglich habe ich den Beruf der Arzthelferin gelernt.  
In diesem Beruf war ich bis zur Geburt unseres ersten Kindes tätig.  
Seit die Kinder erwachsen geworden sind, also seit Mitte 2011  
arbeite ich in Teilzeit als Betreuungskraft für demenzkranke  
Menschen bei „Hand in Hand“ in Neunkirchen.  
Seit 1. September habe ich in der „Alten Post“ angefangen. Ich freue  
mich sehr, hier mit den Bewohnern und dem Team arbeiten zu  
können.

\*\*\*

Am Sonntag, den 7.12. war **Weihnachtsmarkt in Burbach**. Schön gemütlich, in und um die Römerpassage herum gab es viele schöne Stände zum schmökern und natürlich auch leckere Dinge zu essen und trinken.

Wir danken ganz besonders Frau H. W., die an ihrem Stand selbst gehandarbeitete wunderschöne Stofftiere zugunsten des Freundeskreises der Alten Post verkauft hat. Wir sind sehr gerührt und danken von ganzem Herzen für soviel Engagement und Liebe.

Für die Bewohner haben wir einen herrlichen Teddybär zum Knuddeln erstanden.



## Bescherung in der Alten Post

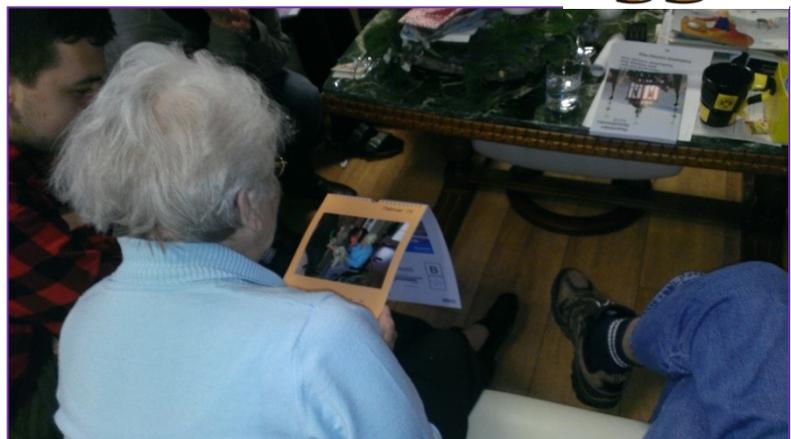
„Kling, Glöckchen, klingellingeling, Kling, Glöckchen, kling“ wurde angestimmt als fünf Rentiere vom Freundeskreis angetrabt kamen, die Arme voller Geschenke. Die Augen leuchteten und jeder wartete gespannt, ob und was für ihn denn dabei sei. Die Päckchen wurden verteilt und mit Eifer geöffnet. Das Christkind hat es auch in diesem Jahr geschafft ein Lächeln auf die Lippen und sogar ein Tränchen in die Augen unserer Bewohner zu zaubern.





*Schmeckerlecker Futterkiste für  
Bewohner und Personal.*







## Erkennt man uns?

Nun ist es soweit. Hier ist **Teil 2 unseres Bilderrätsels**.

Diesmal dabei: Die Mitarbeiter aus der Seniorenwohngemeinschaft  
Alte Post

Die Auflösung gibt es in der nächsten Ausgabe!

Natürlich wird auch diesmal das Raten belohnt. Wer die meisten richtigen hat erhält einen Preis, was dies ist wird natürlich noch nicht verraten!

Einsendeschluß ist der 31.02.2015



1 \_\_\_\_\_



2 \_\_\_\_\_



3 \_\_\_\_\_



4 \_\_\_\_\_



5 \_\_\_\_\_



6 \_\_\_\_\_



7 \_\_\_\_\_



8 \_\_\_\_\_



9 \_\_\_\_\_



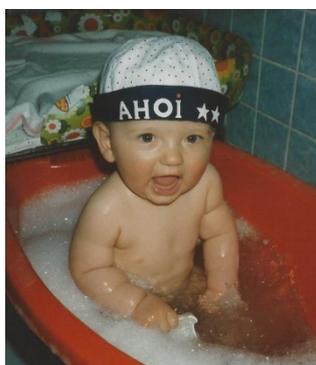
10 \_\_\_\_\_



11 \_\_\_\_\_



12 \_\_\_\_\_



13 \_\_\_\_\_

**ZU SEHEN, NATÜRLICH IN VERKEHRTER REIHENFOLGE, SIND:**

**TINA JÄPPCHE, JENS PFEIFER, ANDREA SCHMIDT, JUTTA STEINSEIFER, SEBASTIAN MEISWINKEL, ARIF KRESSNER, ANGELIQUE LINDNER, ULRIKE EIBACH, LUKAS JAKOB, SABINE DAUB, RESI FÖRSTER, TATJANA HINKEBECKER, DENISE SCHMIDT**

Die Lösungen können im Büro der Hauskrankenpflege amPuls  
abgegeben werden oder über eine kurze Email an:

[ampuls-burbach@t-online.de!](mailto:ampuls-burbach@t-online.de)

Viel Spaß beim raten!

Außerdem bedanken wir uns bei *Jens Pfeifer* für die mit so viel Liebe gebastelten Schneeflocken, welche im Esszimmer der Alten Post über dem Tisch bestaunt werden können



## Steckbrief



unsere Neue  
bei amPuls

Name	Wiebke Pfeil-Jbilou
Alter	28 Jahre jung
Wohnort	Burbach
Familie	2 Söhne, 6 und 10 Jahre
Beruf	examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Ausbildung im Jung Stilling Krankenhaus in Siegen zuvor mehrere Jahre in der Pflege im Altenheim in Salchendorf und mehrere Jahre im ambulanten Pflegedienst gearbeitet
Hobbys	reisen, Lieblingsziel: Marokko

## Bedanken wollen wir uns auch noch bei den 22 Bläsern des



Posaunenchor, die uns am 24.12. in der Alten Post besuchten, um uns mit einigen Weihnachtsliedern zu verwöhnen. Hier ein paar Eindrücke.



Bitte umblättern + Freund werden



# Verein Freundeskreis Alte Post e.V. Burbach Aufnahmeantrag

Anrede\*: \_\_\_\_\_

Vorname\*: \_\_\_\_\_ Name\*: \_\_\_\_\_

Straße\*: \_\_\_\_\_ Haus Nr.\*: \_\_\_\_\_

PLZ\*: \_\_\_\_\_ Ort\*: \_\_\_\_\_

## Kontakt

Telefon\*: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Handy: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## Daten

Geburtsdatum\*: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ (tt.mm.jjjj.)

Eintritt ab\*: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ (tt.mm.jjjj.)

## Zahlungen

Gewünschte Zahlungsart\*: Lastschrift: \_\_ Überweisung: \_\_ Jährlich: \_\_

Datum/Unterschrift\*: \_\_\_\_\_

Der Beitrag beträgt Jährlich 12 Euro.

## Einzugsermächtigung nur bei Lastschrift!!!

Hiermit gebe ich mein Einverständnis das der Mitgliedsbeitrag (12 Euro) von meinem Konto abgebucht werden darf.

Bank\*: \_\_\_\_\_

BLZ\*: \_\_\_\_\_ Kto. Nr.\*: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift\*: \_\_\_\_\_